

# ANTISEMITISMUS UND ISLAMFEINDLICHKEIT

REFERATE  
WORKSHOPS  
10-15 UHR

02  
—  
11  
—  
19

HAUS DER BEGEGNUNG **BAD VILBEL**

Gefördert vom

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

**HESSEN**  
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND  
GEGEN EXTREMISMUS

**Wetterau**  
Landkreis

Auch in unserer pluralistischen Gesellschaft wird die religiöse Zugehörigkeit oder ethnische Identität zum Angriffsmerkmal von Diskriminierung und offenem Rassismus. Durch Hetzpropaganda werden Antisemitismus und Islamfeindlichkeit geschürt. Gewalttätige Übergriffe gegenüber Personen und Einrichtungen sind alltäglich geworden. Rassismus bedient bestimmte Interessen und schürt Zwietracht in unserem Zusammenleben. Hierfür darf es keinen Platz geben. Eine moderne Gemeinde braucht aufgeklärte, interkulturell kompetente Bürger\*innen, die friedvoll und respektvoll miteinander leben und umgehen. Wir wollen uns gegen gruppenbezogene menschenfeindliche Fallstricke sensibilisieren um uns nicht verführen zu lassen.

## **GASTGEBER**

**Ausländerbeiräte**

Bad Vilbel und Karben

## **MODERATION**

**Andreas Hofmann**

Journalist u. Sozialarbeiter

## **INPUTREFERATE**

**Saba-Nur Cheema**

Päd. Leiterin Bildungsstätte Anne Frank,  
Frankfurt a.M.

**Dr. Ertugrul Şahin**

Dipl.Politologe, Islamische Studien,  
Goethe Universität Frankfurt a.M.

**Philipp van Slobbe**

Stud. Rechtswissenschaft,  
Justus-Liebig-Universität Gießen

## **WORKSHOPS**

**Khola Maryam Hübsch**

Journalistin und Publizistin

**Philipp van Slobbe und Işıl Yönter**



Rechtsextreme und Rechtspopulisten, Mitglieder und Unterstützer der AfD, JA, IB, NPD sind nicht eingeladen und haben kein Zutritt zu der Veranstaltung. Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und oben genannten Personenkreis die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, oder die durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten oder getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.